

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, den 6. April 1967, 8.30 Uhr :

Mit stürmischen Winden aus Nordwest bis Nord sind in den nördlichen Kalkalpen, in den ~~Kitzbühler~~ Kitzbühler Alpen und am Tauernkamm 10 - 20 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Tirols sind nur strichweise geringe Mengen Neuschnee zu verzeichnen. Laut Wetterwarte sind mit dem Heranführen von kalter Luft aus Nord in Staulagen weitere Schneeschauer zu erwarten. Die Schneefallgrenze sinkt bis in tiefe Tallagen.

Die mächtige und in Kammlagen stark verwehte Neuschneesicht wird mehrfach auch in sehr großen Lawinen abgehen. In den Nordalpen besteht in allen, aber besonders in Lawenstrichen mit Süd bis Ost gerichteten Einzugsgebieten weiterhin akute Gefahr. In den übrigen Teilen Tirols ist nur im Bereich der hochgelegenen Seitentäler in den Lawenstrichen Vorsicht geboten.

Bei Schitouren ist vor allem an Süd und Osthängen in Kammlagen eine akute Schneebrettgefahr zu beachten. In den Nordalpen ist von Schitouren abzuraten.

Angaben für Felbertauern - Süd, 7.45 Uhr :

Wetter : Kaltluft von Norden, Schneeschauer in Staulagen, zeitweises Übergreifen über den Tauernkamm.

Wind : Stürmisch aus Nordwest bis Nordost.

Temperatur : 2000 m -3° , 3000 m -9° , heute Abkühlung um 4 - 5° .

Lawinen: Besonders im Tauernbereich auch mittelgroße Lawinen vorwiegend aus süd- bis ostseitigen Einzugsgebieten. Vorsicht auch auf der Tauerntalstraße.

Bei Schitouren vor allem an Süd- und Osthängen in Kammlagen akute Schneebrettgefahr beachten.